

# Deutsche Schule Rothenkrug

Alletiders skolestart med to sprog

schau doch mal rein



## Einschulung

Indskoling

Deutsche Version!  
Dansk version er tilgængelig separat.

## **Inhaltsverzeichnis**

Schulreife – Eine wichtige Voraussetzung für einen guten Schulstart.....	3
a) Selbständigkeit.....	3
b) Lernverhalten.....	3
c) Sozialverhalten.....	4
Sanfter Übergang.....	4
Die Vorklasse.....	4
Enge Zusammenarbeit mit dem Elternhaus.....	5
Die Schulfreizeitordnung SFO.....	6
Ein paar Tipps zur Vorbereitung auf die Schule.....	7
Frühstück und Pausenverpflegung.....	8
Die Schultüte.....	8
Zum Nachdenken.....	8
Der Schultaschen-Check.....	9

Mit unserem kleinen Informationsblatt möchten wir euch als neue Eltern in der Vorschule ganz herzlich begrüßen. Es ist ein großer Schritt im Leben eures Kindes mit der Schule anzufangen. Wir möchten euch daher gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

## **Schulreife – Eine wichtige Voraussetzung für einen guten Schulstart**

Normalerweise fangen die Kinder in dem Jahr in der Vorschulklasse an, in dem sie 6 Jahre alt werden. Sie können jedoch auch früher oder später anfangen, je nach Schulreife.

Wie aber kann man erkennen, dass das Kind so weit ist?

Wir haben für euch eine Liste mit Punkten zusammengestellt, die euer Kind zum größten Teil erfüllen sollte:

### **a) Selbständigkeit**

Das Kind kann

- sich an- und ausziehen
- allein auf Toilette gehen
- ohne Hilfe essen / frühstücken
- eigene Dinge kennen und in Ordnung halten
- einfache Absprachen erinnern und einhalten
- seinen Arbeitsplatz in Ordnung halten

### **b) Lernverhalten**

- sich gegenüber anderen ausdrücken
- Anordnungen verstehen
- mit gewissen Details zeichnen und ausmalen (Haus mit Tür, Fenster...)
- mit der Schere ausschneiden
- Dinge seiner Umwelt kennen (Familie, Alter, evtl. Adresse)
- Lust haben, sich mit Buchstaben und Zahlen zu beschäftigen
- Selbstvertrauen zeigen

## c) Sozialverhalten

- gut spielen – auch mit anderen
- Freundschaften schließen
- kleine Konflikte gewaltfrei lösen
- sich auf neue Erwachsene einstellen
- anderen zuhören und warten, bis es selber an der Reihe ist
- die Bezugsperson mit anderen teilen

**Sprachlich sollte das Kind entweder Deutsch oder Dänisch sprechen und sich in dieser Sprache altersgemäß ausdrücken können.**

Näheres dazu finden sie im **Sprachkonzept** des Deutschen Schul- und Sprachvereins für Nordschleswig.

## Sanfter Übergang

Durch die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten lernen die Kinder unser Vorschulteam schon sehr früh kennen. So besuchen uns z.B. die kommenden Vorschüler, sprich die Kinder der sogenannten „Dino-Gruppe“, in der Regel ein Mal in der Woche mit ihrer Pädagogin. Es werden mit dem Kindergarten gemeinsame Veranstaltungen organisiert wie exemplarisch Laterne laufen und Sommerfest

## Die Vorklasse

In der Vorklasse arbeiten die Kinder ungemein spielerisch und mit viel Musik.

Die Unterrichtszeit ist von **8.15-13.55 Uhr**.

Nach diesem Jahr sollen die Kinder die Klasse 1 besuchen können.

### **Folgende Ziele möchten wir dabei erreichen:**

Die Kinder lernen

- die Freude am Lernen zusammen mit Gleichaltrigen
- sich in eine Gruppe einzuordnen und auf andere Rücksicht zu nehmen
- das Zuhören
- konzentriert zu arbeiten
- Laute und Buchstaben kennen und unterscheiden
- Zahlen, Mengen und Formen

- Stifte ordentlich zu halten
- Still zu sitzen über längere Zeit
- Absprachen einzuhalten
- zu arbeiten ohne laufend um Hilfe zu bitten
- den Inhalt der Schultasche in Ordnung zu halten
- Essen und Toilettenbesuch in die Pausen zu verlegen

...und ganz vieles mehr...

## **Enge Zusammenarbeit mit dem Elternhaus**

Wir legen großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und dem Elternhaus. **Bitte sucht das Gespräch mit uns**, wenn es Fragen oder Probleme zu klären gibt. Wir möchten gerne zu einem aktiven Dialog zwischen Eltern und Schule beitragen. Daher sind in der Vorklasse zwei bis drei Elternabende geplant:

Der **1. Elternabend** ist im Juni, wo die Schultüten gebastelt werden und wo Gelegenheit sein wird, die Klassenlehrerin /o. Klassenlehrer und die anderen Eltern kennen zu lernen.

Der **2. Elternabend** ist im August / September, wo allgemeine Klassenfragen erörtert werden.

Der **3. Elternabend** evtl. zum Schuljahresabschluss

### **Elternbesuche**

Alle neuen Schüler der Schule werden zu Hause besucht, d.h. dass auch hier persönlichere Dinge angesprochen werden können.

### **Mitteilungsheft**

Im Mitteilungsheft wird alles notiert, was ihr uns mitteilen möchtet oder worüber wir euch informieren möchten, daher sollte dies Heft unbedingt täglich kontrolliert werden.

### **Konsultationen**

Anfang Februar laden wir euch zu einem ca. 15 min. Elterngespräch ein, bei dem es um das Arbeitsverhalten und die Leistungssituation eurer Kinder geht.

## **Die Schulfreizeitordnung SFO**

Vor und nach der Schule können die Schüler in der SFO betreut werden. Es sind ca. 20 Kinder aus den Klassen 0-3.

Leiter ist Kenny R. Jensen.

Jette Mammen und Ewa Daberkow sind Helferinnen.

Es gibt dort gemütliche Räume, spannende Spiele und Aktivitäten. Manchmal trifft man sich zum Elterncafé.

### **Die Öffnungszeiten**

Montag - Freitag        06.30 - 08.00

Montag - Donnerstag   14.00 - 16.45

Freitags                14.00 - 15.45

In den Schulferien ist von 6.30- 16.45 (15.45) geöffnet. Die SFO hat insgesamt 4 Wochen komplett geschlossen, davon 2 Wochen im Juli. (KalenderWoche 29/30)

### **Kosten**

Wir betreiben eine sehr kostengünstige SFO mit einem Beitrag von monatlich 1150,- Kr. (Juli ist beitragsfrei) bei Ganztagsbetreuung, für einen Modulplatz (tägl. 2 Std.) fallen lediglich 780,-Kr./mon an. Die Preise werden aber demnächst den Preisen der Apenrader Kommune angeglichen.

Geschwisterrabatt und Freiplatzzuschuss werden von der Kommune gewährt.

Verspätetes Abholen nach SFO-Schluss kostet 150,-Kr.

Bankverbindung: Kreditbanken in Apenrade, Reg.- Nr. 7930, Konto 100 60 15

Telefon der SFO: 74 69 49 02 / 91 19 77 25

# **Ein paar Tipps zur Vorbereitung auf die Schule**

## **1. Fördert die Selbstständigkeit eures Kindes**

Gebt eurem Kind kleine Aufgaben, die es bewältigen kann und lobt es, wenn es etwas gut macht. Das ist die beste Belohnung und stärkt das Selbstvertrauen.

## **2. Spielen im Freien**

Kinder sollten am Nachmittag möglichst viel draußen spielen. Sie brauchen frische Luft und viel Bewegung. Dies fördert die Grobmotorik und sie werden physisch robuster.

## **3. Fester Tagesablauf**

Für ein Schulkind bekommt der Tag eine feste Einteilung. Rechtzeitiges Aufstehen sollte euer Kind jetzt schon üben, genauso wie rechtzeitiges Zubettgehen. Schenkt dem Kind evtl. einen eigenen Wecker, dann macht das Aufstehen vielleicht mehr Spaß. Erzählt oder lest ihm eine Geschichte vor, wenn es im Bett liegt. Euer Vorschulkind sollte täglich 10 bis 12 Stunden schlafen.

## **4. Zu viel Fernsehen ist ungesund**

Ein Schulanfänger sollte nicht länger als eine halbe Stunde am Tag fernsehen. Statt Fernsehen: ein gemeinsames Spiel, Vorlesen, eine gute Kinderzeitschrift miteinander anschauen. Gemeinsamkeit ist eurem Kind wichtiger als das Fernsehprogramm.

## **5. Aufmerksamkeit und Konzentration eures Kindes fördern anhand von Spielen**

- Zusammensetz- und Konstruktionsspielen
- Memory
- Puzzles
- darauf achten, dass zu Ende gespielt wird

## **6. Sprache und Sprechen**

Sprachliche Stimulation ist äußerst wichtig, denn Kinder sind in dem Alter ausgezeichnete Imitatoren. Sie lernen Laute, Wörter und Begriffe auf spielerische Weise durch einfache Benutzung.

## Frühstück und Pausenverpflegung

Ein gesundes Schulbrot (Schwarzbrot, Obst und Gemüse) trägt dazu bei, die Konzentrationsfähigkeit den Vormittag über aufrecht zu erhalten. Ihr könnt mit einem abwechslungsreichen Schulbrot die Frühstückspausen zu einem besonderen Tagespunkt machen. Ein nett zubereitetes Pausenbrot wirkt wie ein kleiner Gruß von zu Hause, den die Kinder schätzen werden. Das Essen kann in unserem Kühlschrank kaltgestellt werden, bis es gebraucht wird. Jedes Kind kann seine Trinkflasche für Wasser in der Schule stehen haben.



Süßigkeiten werden nur an speziellen Tagen mitgebracht (z. B. an Geburtstagen). In Klassen mit Diabetes-Kindern möchten wir darum bitten, dass stattdessen Obst o.ä. ausgeteilt wird.

Besprecht mit eurem Kind, wie viel es essen kann, damit nichts im Abfalleimer landet.

## Die Schultüte

Die Schultüte bringen die Kinder am ersten Schultag mit in die Schule. Dies ist eine deutsche Tradition. Wir basteln schon vor den Sommerferien auf dem 1. Elternabend im Juni gemeinsam mit euch für jedes Kind eine Schultüte.



### Womit füllt man die Schultüte?

Wir würden uns freuen, wenn ihr z.B. dicke Buntstifte, Farben, Klebestift und Schere hineinpacken würdet, denn das werden sie in der Vorschule gebrauchen, aber es können auch gern ein kleines Kuscheltier, eine Trinkflasche o.ä. hineingepackt werden und natürlich sollte ein wenig zum Naschen nicht fehlen.

Es ist eben ein ganz besonderer Tag – der erste Schultag!

## Zum Nachdenken...

- Wächst ein Kind mit Lob auf, lernt es dankbar zu sein.
- Wächst ein Kind mit Sicherheit auf, lernt es zuversichtlich zu sein.
- Wächst ein Kind mit Anerkennung auf, lernt es sich und andere zu schützen.
- Wächst ein Kind mit Toleranz auf, lernt es geduldig zu sein.
- Wächst ein Kind mit Ermutigung auf, lernt es selbstsicher zu sein.
- Wächst ein Kind mit Aufrichtigkeit auf, lernt es gerecht zu sein.
- Wächst ein Kind mit Freundlichkeit auf, lernt es die Welt zu lieben.



# Der Schultaschen-Check

Folgendes sollte dringend vermieden werden!



- Einseitiges Tragen
- ungleich lange Gurte

Gefahr:  
Seitliche Verbiegung  
der Wirbelsäule



- zu kurze Gurte
- zu hohes Gewicht

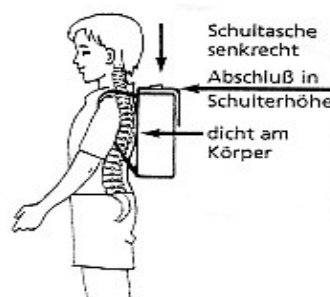
Gefahr:  
Bildung eines  
Rundrückens



- zu lange Gurte
- zu hohes Gewicht

Gefahr:  
Bildung eines  
Hohlrückens

**So ist es richtig:**



- Schultasche mit geringem Eigengewicht wählen
- Schultasche nach dem jeweiligen Stundenplan bepacken
- Schwere Gegenstände (wenn möglich) im Klassenzimmer lassen